

Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jemgum am Montag, dem
28.01.2019, um 19:30 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Jemgum.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Konrad Kruse

Mitglieder

Carola Bergmans

Annäus Bruhns

Torsten Dinkela

Dr. Walter Eberlei

Dieter Gottwald

Günter Harms

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Daniel Pastoor

Helmut Plöger

Helmut Seidemann

Jan Spin

Arnold Venema

Ento Wübbena

von der Verwaltung

Insa Bruhns

Frank Sap

Rainer Smidt

gleichzeitig Protokoll

Abwesend:

Mitglieder

Kerstin Krebs

Johann Robbe

Tagesordnung:

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Mandatsverzicht des Ratsherrn Johann Robbe sowie Nachrücken der Ersatzperson Jan Spin
Vorlage: BV/0476/2019/
4. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Ratsherrn Jan Spin durch den Bürgermeister
Vorlage: BV/0477/2019/
5. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 10.12.2018

6. Bericht des Ratsvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
7. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
8. Vergabe des Umweltpreises
Vorlage: IV/0475/2019/
9. Bildung der Ratsausschüsse - hier: Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter
Vorlage: BV/0478/2019/
10. Bildung der Ratsausschüsse - hier: Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter
Vorlage: BV/0480/2019/
11. Änderung der Geschäftsordnung - hier: Antrag der Gruppe Jemgum 21/Wir für Jemgum
Vorlage: BV/0486/2019/
12. Allgemeine Vertretung des Hauptverwaltungsbeamten
Vorlage: BV/0474/2019/
13. Haushalt 2019
 - a) Haushaltssatzung 2019
 - b) Investitionsprogramm 2018-2022
 - c) Ergebnis- und Finanzplan 2018-2022
 - d) Stellenplan 2019
 - e) Haushaltssicherungskonzept 2019Vorlage: BV/0487/2019/
14. Anfragen, Anregungen und Hinweise
15. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
16. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Kruse eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Er entschuldigt das Fehlen von Herrn Robbe.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der BM weist daraufhin, dass von der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum ein weitergehender Antrag für den TOP 13 gestellt worden ist. Dieser wird sodann unter TOP 13 beraten.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Mandatsverzicht des Ratscherrn Johann Robbe sowie Nachrücker der Ersatzperson Jan Spin Vorlage: BV/0476/2019/

1. Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 14.01.2019, welches persönlich abgegeben wurde, hat Ratscherr Johann Robbe sein Mandat als Gemeinderatsmitglied aus beruflichen Gründen niedergelegt.

Entsprechend § 52 Abs. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) endet damit die Mitgliedschaft im Rat. Dies ist durch den Rat entsprechend festzustellen (§ 52 Abs. 2). Vor dem Beschluss ist dem betroffenen Ratsmitglied Robbe noch Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Durch die Gemeindegewahlleitung wurde erklärt, dass der Ratssitz auf die Ersatzperson Jan Spin als nachrückende Person übergeht.

Herr Spin ist hierüber sowohl schriftlich als auch, aufgrund seiner Ortsabwesenheit, telefonisch informiert worden und hat das Mandat auch zunächst telefonisch angenommen. Die schriftliche Erklärung wird Herr Spin vor der Ratssitzung nachreichen.

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft von Johann Robbe im Gemeinderat durch den erklärten Verzicht endet.

Als Ersatzperson rückt Jan Spin nach.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 4. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Ratscherrn Jan Spin durch den Bürgermeister Vorlage: BV/0477/2019/

1. Sachverhalt:

Wer zu ehrenamtlicher Tätigkeit berufen wird, ist auf die ihm nach den §§ 40 bis 42 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) obliegenden Pflichten durch den Bürgermeister hinzuweisen. Der Hinweis ist aktenkundig zu machen.

Nach § 54 Abs. 3 NKomVG finden die Vorschriften der §§ 40, 41, 42 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 sowie des § 43 auf Ratsfrauen und –herren ebenfalls Anwendung.

Gem. § 60 NKomVG werden zu Beginn der ersten Sitzung die Mitglieder durch den Bürgermeister förmlich verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Der BM verpflichtet Herrn Spin per Handschlag. Die Pflichtenbelehrung wurde von Herrn Spin unterzeichnet und wird zu den Akten genommen.

Herr Spin nimmt als stimmberechtigtes Mitglied am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Zu TOP 5. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 10.12.2018**Beschluss:**

Der Rat genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ratssitzung vom 10.12.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

Zu TOP 6. Bericht des Ratsvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Der Vorsitzende Kruse gibt keinen Bericht ab.

Der BM gibt folgenden Bericht ab:

a) Spende für Gedenktafeln

Der Verwaltungsausschuss hat soeben in seiner Sitzung die Annahme einer Spende in Höhe von 1000,00 Euro beschlossen. Die Spende kommt von einer Privatperson. Das Geld ist bestimmt für das Aufstellen von Gedenktafeln an ehemalige jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger bei uns im Gemeindegebiet.

Eine Aussprache zu dem Bericht gab es nicht.

Zu TOP 7. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gab es nicht.

Zu TOP 8. Vergabe des Umweltpreises
Vorlage: IV/0475/2019/

Sachverhalt:

Jährlich wird der Umweltpreis für besondere Beiträge verliehen, die örtliche Vereine oder Gemeinschaften leisten.

Aufgrund des Wegfalls des Neujahrsempfangs soll der Umweltpreis auf Wunsch der Umweltkommission nunmehr während einer öffentlichen Ratssitzung verliehen werden.

Im vergangenen Jahr gab es folgende Beiträge:

- Dorfverein Midlum: Unrat sammeln im Dorf, Verschönerung des Bolzplatzes, Säubern von Bushaltestellen und Verkehrsschildern
- Dorfverein Hatzum: Unrat sammeln im Dorf, Verschönerung des Dörphuses, Wiederherrichtung des Insektenhotels für das Jahr
- Proten un Planten: Errichtung eines Insektenhotels auf der Streuobstwiese und Pflanzen von Narzissen im Dorf
- Initiative Tschernobylkinder: Errichtung eines Blühstreifens auf dem Bolzplatz in Midlum

Die Vereine und Gruppen erhalten eine Prämie sowie eine Urkunde.

Die Dorfvereine Midlum und Hatzum erhalten jeweils 100,00 € für ihren Beitrag.

Die Gruppe Proten un Planten sowie die Initiative Tschernobylkinder erhalten für ihre Beiträge jeweils 400,00 €.

Zu TOP 9. Bildung der Ratsausschüsse - hier: Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter
Vorlage: BV/0478/2019/

1. Sachverhalt:

In der Sitzung des Rates am 09.11.2016 wurde beschlossen, die folgenden Ausschüsse zu bilden:

- a) Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz
- b) Umweltausschuss
- c) Ausschuss für Schule und Kindergarten
- d) Ausschuss für Finanzen, Haushalt und Personal
- e) Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung
- f) Ausschuss für Familie, Soziales, Vereine und Kultur

Weiterhin wurde beschlossen, dass die Anzahl der Ausschusssitze jeweils fünf beträgt. Die Verteilung der Sitze wurde entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen und Gruppen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen und Gruppen verteilt, sodass jeweils drei Sitze auf die Gruppe SPD/FDP entfallen.

Der Ratsherr Johann Robbe hat in folgenden Ausschüssen mitgewirkt:

- a) Ausschuss für Schule und Kindergarten als Mitglied (und stellvertretender Vorsitzender)
- b) Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung als Mitglied

- c) Ausschuss für Familie, Soziales, Vereine und Kultur als Mitglied (und Vorsitzender)
- d) Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz als stellvertretendes Mitglied
- e) Umweltausschuss als stellvertretendes Mitglied

Die SPD wird für die offenen Posten jeweils Jan Spin benennen. Herr Plöger erklärt allerdings, dass aufgrund der Ortsabwesenheit von Herrn Spin dies Thema nicht abschließend in der Gruppe diskutiert wurde und behält sich damit eine Änderung vor, die in der kommenden Ratssitzung beschlossen werden könnte.

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass zukünftig als Mitglied für den

- a) Ausschuss für Schule und Kindergarten Jan Spin ;
 - b) Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung Jan Spin;
 - c) Ausschuss für Familie, Soziales, Vereine und Kultur Jan Spin
- entsendet wird.

Weiterhin wird festgestellt, dass zukünftig als stellvertretendes Mitglied für den

- a) Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz Jan Spin;
 - b) Umweltausschuss Jan Spin
- entsendet wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

**Zu TOP Bildung der Ratsausschüsse - hier: Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter
10. Vorlage: BV/0480/2019/**

1. Sachverhalt:

In der Sitzung des Rates am 09.11.2016 wurde festgestellt, dass die Gruppe SPD/FDP den Vorsitz zu folgenden Ausschüssen benennt:

- a) Umweltausschuss
- b) Ausschuss für Schule und Kindergarten
- c) Ausschuss für Finanzen, Haushalt und Personal
- d) Ausschuss für Familie, Soziales, Vereine und Kultur

Der Ratsherr Johann Robbe hat in folgenden Ausschüssen mitgewirkt:

- a) Ausschuss für Schule und Kindergarten als stellvertretender Vorsitzender
- b) Ausschuss für Familie, Soziales, Vereine und Kultur als Vorsitzender

Die SPD/FDP-Gruppe hat daher das Vorschlagsrecht für die Neubesetzung inne und wird gebeten, bis zur Sitzung den Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden der o. g. Ausschüsse neu zu benennen.

Herr Plöger erklärt allerdings, dass aufgrund der Ortsabwesenheit von Herrn Spin dies Thema nicht abschließend in der Gruppe diskutiert wurde und behält sich damit eine Änderung vor, die in der kommenden Ratssitzung beschlossen werden könnte.

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass zukünftig Helmut Seidemann den Vorsitz im Ausschuss für Familie, Soziales, Vereine und Kultur innehat.

Weiterhin wird festgestellt, dass zukünftig Daniel Pastoor als stellvertretender Vorsitzender für den Ausschuss für Schule und Kindergarten mitwirkt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

**Zu TOP Änderung der Geschäftsordnung - hier: Antrag der Gruppe Jemgum 11. 21/Wir für Jemgum
Vorlage: BV/0486/2019/**

1. Sachverhalt:

Die Gruppe Jemgum21 / Wir für Jemgum hat die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes beantragt.

Herr Dr. Eberlei begründet die Anfrage ausführlich.

Die Herren Plöger und Bruhns stellen für Ihre Gruppe bzw. Fraktion fest, dass die Änderungen, mit Ausnahme der Zusammenlegung des Umweltausschusses und des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz zugestimmt würde.

Die Beratungen über Personalangelegenheiten sind in einem nicht öffentlichen Teil des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Personal zu führen.

Herr Dr. Eberlei plädiert, auch im Sinne der Haushaltskonsolidierung, für die Zusammenlegung der Ausschüsse. Die behandelten Themen im Umweltausschuss sind nicht umfassend genug für die Rechtfertigung eines eigenständigen Ausschusses.

Herr Plöger erwidert, dass er Zusammenlegungen grundsätzlich offen gegenüber stünde, die Bedeutung des Umweltausschusses mit Blick auf die Zukunft aber zunehmen wird.

Sodann wird zunächst über den Antrag der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	10
Enthaltung:	1

Die geänderte Geschäftsordnung ist als Anlage beigefügt.

Anmerkung der Verwaltung: Es wurde die Gelegenheit wahrgenommen, auch Rechtschreibfehler auszubessern.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt mehrheitlich, die Geschäftsordnung des Rates in den folgenden Abschnitten zu ändern:

- a) betreffend elektronische Kommunikation die § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 3, § 2 Abs. 3
- b) betreffend Sitzungsleitung den § 4 Abs. 3
- c) betreffend Öffentlichkeitsgrundsatz die § 14 Abs. 1 Satz 1 sowie § 14 Abs. 5, neuer Satz 3
- d) betreffend Inkrafttreten § 17 mit dem Datum 28.01.2019

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	3
Enthaltung:	1

**Zu TOP Allgemeine Vertretung des Hauptverwaltungsbeamten
12. Vorlage: BV/0474/2019/**

1. Sachverhalt:

Gemäß § 81 Abs. 3 Satz 2 NKomVG beauftragt die Vertretung auf Vorschlag des Bürgermeisters eine Person, die bei der Kommune beschäftigt ist, mit der allgemeinen Stellvertretung. Die Aufgabengebiete ergeben sich aus dem NKomVG. Weitergehende Regelungen gibt es in der Hauptsatzung nicht.

Gemäß Ratsbeschluss vom 21.06.2018 hat zum 01.07.2018 die Aufgabe der allgemeinen Stellvertretung des Hauptverwaltungsbeamten Frau Insa Bruhns zunächst kommissarisch übernommen.

Nunmehr schlägt der Bürgermeister vor, Frau Insa Bruhns endgültig mit der Wahrnehmung der allgemeinen Vertretung des Hauptverwaltungsbeamten zu beauftragen.

Frau Bruhns nimmt während dieses Tagesordnungspunktes im Publikumsbereich an der Sitzung teil. Die Protokollführung obliegt dem BM.

Beschlussvorschlag:

Insa Bruhns wird beauftragt, ab sofort die Position der Allgemeinen Vertreterin des Hauptverwaltungsbeamten bei der Gemeinde Jemgum zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

- Zu TOP Haushalt 2019**
13. a) Haushaltssatzung 2019
b) Investitionsprogramm 2018-2022
c) Ergebnis- und Finanzplan 2018-2022
d) Stellenplan 2019
e) Haushaltssicherungskonzept 2019
Vorlage: BV/0487/2019/

1. Sachverhalt:

Der Ergebnishaushalt 2019 schließt mit einem Defizit in Höhe von insgesamt 5.005.200,00 € ab. Da dieses Defizit nicht mehr mit vorhandenen Rücklagen neutralisiert werden kann, ist erstmalig wieder ein Haushaltssicherungskonzept als Anlage zum Haushaltsplan beizufügen.

Der Finanzhaushalt schließt mit einer Finanzmittelveränderung in Höhe von -5.935.200,00 € ab. Zur Sicherung der Liquidität werden Liquiditätskredite bis zu einer Höhe von 4.900.000,00 € benötigt.

Detailliertere Informationen sind dem Haushaltsplan 2019 und dem Haushaltssicherungskonzept als Anlage zum Haushaltsplan 2019 zu entnehmen.

Der BM weist nochmals daraufhin, dass von der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum ein weitergehender Antrag vorliegt (sh. Anlage).

Herr Dr. Eberlei begründet seinen Antrag.

Der Vorsitzende Kruse lässt danach über diesen Antrag abstimmen:

Ja:	3
Nein:	10
Enthaltung:	1

Sodann wird dem Kämmerer Sap das Wort erteilt. Nach dem die Fachausschüsse getagt haben, sind die beschlossenen Eckpunkte und Maßnahmen in den Haushaltsplan eingepflegt worden.

Der Ergebnishaushalt kann im Haushaltsplan 2019 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 4.901.300 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.906.500 € nicht ausgeglichen werden und schließt mit einem planerischen Jahresergebnis von **-5.005.200 €** ab. Auch in den folgenden Haushaltsjahren bis einschließlich 2022 lässt sich ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes derzeit nicht darstellen.

Weil nur noch eine bilanzielle Rücklage in Höhe von ca. 2,5 Mio Euro vorhanden ist, wird die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes zwingend vorgeschrieben.

Während der letzten Monate beschäftigte die Verwaltung der Gewerbesteuer einbruch. Diese Tatsache und seine Folgen werden die Gemeinde Jemgum auch in den folgenden Jahren noch intensiv beschäftigen.

Sind im Jahr 2017 noch Rekordsummen in Höhe von etwa 8,5 Mio. Euro eingegangen, so pendelt sich die Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2019 und Folgende bei ca. 1,1 Mio. Euro ein.

Dieser massive Einbruch wird auch nicht durch die beschlossene Erhöhung der Realsteuerhebesätze aufgefangen.

Weil für die Zahlungen der Umlagen jeweils die Steuereinzahlungen vom 01.10. des Vorjahres bis zum 30.09. des Vorjahres maßgeblich sind, zahlt die Gemeinde Jemgum ca. 3,7 Mio. Euro an Umlagen, darunter allein an den Landkreis ca. 3 Mio. Euro Kreisumlage.

Der Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um über 1 Millionen Euro gestiegen und beträgt in 2019 knapp 2,4 Mio. Euro. Hierunter fallen u.a. Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Größere investive Maßnahmen sind u.a. die Umgestaltung von Bushaltestellen, der 1. Abschnitt Bürgerhaus Jemgum, letzter Bauabschnitt Feuerwehrgerätehaus Ditzum inkl. integriertem DGH und angrenzendem Sanitärgebäude, ein Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Ditzum und der Breitbandausbau.

Die Aufnahme investiver Kredite ist nicht geplant.

Der voraussichtliche Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2019 beläuft sich, noch unter Berücksichtigung der Planzahlen aus 2018, auf knapp **-6,8 Mio.** Euro. Weil der tatsächliche Verlauf in 2018 allerdings positiver ausgefallen ist, geht die Kämmerei davon aus, dass max. 4,9 Mio. Euro Liquiditätskredite aufgenommen werden müssen.

Diese Zahlen und auch die negative mittelfristige Entwicklung machen deutlich, dass die Gemeinde Jemgum zwingend Aufwendungen minimieren und Erträge steigern muss.

Herr Plöger gibt für die Gruppe SPD / FDP folgenden Bericht ab:

Die Verwaltung hat mit den aus der Politik gegebenen Rahmenbedingungen einen Haushaltsentwurf vorgelegt, der die Möglichkeiten vorgibt, dem Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes in den kommenden Jahren wieder näher zu kommen. Es könne nicht zielführend sein, dass Investitionen und Aufwendungen bis auf ein Minimum zurückgestellt werden, um einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen zu können. Die dann anfallenden Investitionen werden um ein vielfaches höher sein, als sie es heute sind.

Herr Bruhns erklärt für die CDU-Fraktion, dass die Einnahmen immer in dem Wissen ausgegeben worden sind, dass diese auch jederzeit wegbrechen können. Viele Investitionen wurden in den vergangenen Jahren getätigt, die sonst heute immer noch vor der Gemeinde Jemgum liegen würden. Gleichzeitig hätten diese Investitionen die laufenden Ausgaben auch erhöht.

Er erhofft sich vom laufenden Jahr, das für den Haushalt 2020 mutige Entscheidungen getroffen werden, z. B. in den Bereichen Abwasser und Tourismus. Er teilt mit, dass dem Haushaltssicherungskonzept seitens seiner Fraktion nicht zugestimmt werden könne, da der Bereich Abwasser hier immer noch nicht kostendeckend dargestellt wird.

Herr Dr. Eberlei ist der Ansicht, dass das Haushaltssicherungskonzept nicht den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Über die einzelnen Unterpunkte des Tagesordnungspunktes wird getrennt abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

- a) Die Haushaltssatzung 2019
- b) das Investitionsprogramm 2018 bis 2022
- c) der Ergebnis- und Finanzplan 2018 bis 2022 sowie
- d) das Haushaltssicherungskonzept als Anlage zum Haushaltsplan 2019

werden beschlossen, der Stellenplan 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

a) Haushaltssatzung 2019

Ja:	10
Nein:	3
Enthaltung:	1

b) Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Ja:	10
Nein:	3
Enthaltung:	1

c) Ergebnis- und Finanzplan 2018 bis 2022

Ja:	10
Nein:	3
Enthaltung:	1

d) Haushaltssicherungskonzept als Anlage zum Haushaltsplan

Ja:	8
Nein:	5
Enthaltung:	1

e) Stellenplan

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

**Zu TOP Anfragen, Anregungen und Hinweise
14.**

Der Verwaltung lag folgende Anfrage der Gruppe SPD/FDP vor:

a) Baugebiet Ditzum

Wie ist der Sachstand zur Entwicklung der Baugebiete im Ortsteil Ditzum?

Der BM beantwortete die Frage wie folgt:

Die Verwaltung ist mit Nachdruck an der Entwicklung eines Baugebietes im Ortsteil Ditzum dran. Es wird um Verständnis gebeten, dass derzeit in einer öffentlichen Sitzung keine näheren Details preisgegeben werden.

**Zu TOP Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
15.**

Von einer Einwohnerin wird nachfragt, wann der Zaun beim Sieltief in Jemgum endlich aufgestellt wird.

Der BM antwortet, dass dies aufgrund des Frostes nicht möglich war. Dies soll zeitnah nachgeholt werden.

**Zu TOP Ende des öffentlichen Teils der Sitzung
16.**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:56 Uhr.

Konrad Kruse
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Insa Bruhns
Protokollführerin